

Ressort: Finanzen

Airbus entschuldigt sich bei von der Leyen für A400M-Panne

Berlin, 08.02.2017, 15:52 Uhr

GDN - Airbus hat sich bei Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen für die jüngste Panne des Bundeswehr-Transportfliegers A400M entschuldigt. Laut eines Berichts der "Bild" (Donnerstag) erreichte die Ministerin noch am Mittwochabend eine entsprechende Nachricht.

"Wir sind schockiert und bedauern sehr, dass die Verteidigungsministerin und ihre Begleitung aufgrund des Ausfalls einer A400M erhebliche Reiseeinschränkungen erleben musste", sagte ein Airbus-Sprecher der Zeitung. Wie dieser Ausfall zustande kam, müsse jetzt geklärt werden. Dafür werde Airbus einen eigenen Piloten bereitstellen, der bei der Überführung der defekten Maschine helfe. "Das A400M-Programm hat im Unternehmen oberste Priorität", so der Sprecher. Am Mittwoch war von der Leyen bei einer Reise nach Litauen in Kaunas gestrandet. Weil der A400M, mit dem sie nach Deutschland zurückfliegen wollte, einen Triebwerkschaden hatte, musste sie auf eine Transall umsteigen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85031/airbus-entschuldigt-sich-bei-von-der-leyen-fuer-a400m-panne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com